herpy

WARANE

Blauer Baumwaran

Varanus macraei

Varanus macraei ist ein schlanker Baumwaran mit Greifschwanz und einem Muster aus blauen Augenflecken auf schwarzem Grund. Er lebt nur auf der Insel Batanta in Indonesien, ist in der Natur gefährdet und verlangt ein hohes, warmes und feuchtes Terrarium, lebende Insekten und einen erfahrenen Halter.

Familie: Varanidae Englisch: Blue Tree Monitor

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**80-110 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Gewicht	**150-530 g**
Lebenserwartung	**8-12 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Baumbewohnend**
Lebensraum	**Regenwald**
Schwierigkeitsgrad	**Erfahren**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**120 × 80 × 150 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**29-32 °C**
Sonnenplatz	**38-40 °C**
Temperatur, Nacht	**22-25 °C**
Luftfeuchtigkeit	**70-90 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Empfohlen** Ferguson-Zone 2
Ernährung	**Insekten, Wirbeltiere und Würmer/Schnecken**
Haltung	**Einzeln oder paarweise**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Geschlechtsreif	**24-26 Monate**
Gelegegröße	**2-7 Eier**
Gelege pro Jahr	**1-4**
Inkubation	**150-240 Tage** bei 28,5-31 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
EU-Anhang	**Anhang B**
IUCN	**Stark gefährdet (EN)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	*Varanus macraei* ist ein Baumwaran, und das Terrarium muss deshalb vor allem hoch sein. Für ein erwachsenes Tier beträgt das Mindestmaß 120 × 80 × 150 cm (Länge × Breite × Höhe), und mehr ist besser.
TEMPERATUR	Die Tagestemperatur im Terrarium wird bei 29-32 °C gehalten.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER	Die Luftfeuchtigkeit wird bei 70-90 % mit täglichem Besprühen gehalten, am besten morgens und nachmittags.
LICHT UND UVB	Die Art ist tagaktiv und braucht den ganzen Tag über kräftiges Licht und UVB. Verwende z.
FÜTTERUNG	*Varanus macraei* frisst lebende Insekten: Heuschrecken, Heimchen, Schaben (z. B. *Blaptica dubia*), Mehlwürmer und Zophobas, ab und zu Regenwürmer.
VERHALTEN UND UMGANG	Die Art ist tagaktiv, scheu und nervös. Neue Tiere verstecken sich oder fliehen bei Berührung und können gegen die Scheiben stoßen. Weibchen sind ängstlicher als Männchen. Das Tier sollte nicht zum Handling gezwungen werden.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Indonesien.